

Weiterbilden, neugierig bleiben – IFK-Fortbildungsprogramm 2024/2025 veröffentlicht

Erschienen am 26.08.2024

Ein neues Fortbildungsjahr steht vor der Tür und damit auch ein neues IFK-Fortbildungsprogramm. Dieses Jahr gibt es eine optische Neuerung: Statt in einer Fortbildungsbroschüre sind alle Fortbildungen kompakt und handlich in einem Flyer aufgeführt – quasi alles auf einen Blick. Für mehr Informationen zu den einzelnen Kursen genügt ein Blick in das Fortbildungsangebot auf der IFK-Webseite. Dort können sich Interessierte auch direkt für ihre Wunschtermine anmelden.

Auch inhaltlich bietet das Fortbildungsprogramm 2024/2025 neben bewährten „Evergreens“ wieder eine Menge neuer Veranstaltungen und Kurse. Für Physiotherapeuten mit einem Zertifikat für Manuelle Therapie gibt es jetzt ein „Fresh up“ mit Thomas Widmann inklusive struktureller osteopathischer Techniken. Hier werden die Teilnehmenden auf den neuesten Stand gebracht, was sich in der Manuellen Therapie und Osteopathie weiterentwickelt, verfeinert, erneuert oder gefestigt und was sich sogar als unzureichend oder gar falsch erwiesen hat.

Neben den beliebten Fortbildungen zum Thema „Gehirn und Schmerzen“, „Gehirn und Spastizität“ und „Gehirn und Alterungsprozesse“ bietet Neurowissenschaftler Prof. Dr. Nelson Annunciatio in diesem Fortbildungsjahr unter anderem den zweiten Teil seines Kurses zum Thema „Funktionelle Neuroanatomie der Motorik und ihre Störungen“ an. Diese Fortbildung führt Teilnehmende durch die Welt der Wahrnehmung, Haltung, Bewegung und beschreibt die dazugehörigen Strukturen und Organisationsprinzipien sowohl im gesunden als auch gestörten Zusammenspiel.

Ebenfalls neu im Kursprogramm ist „Onko Yoga“. Zahlreiche Studien belegen die Wirksamkeit von Yoga als komplementäre Körper-Geist-Intervention in der Psychoonkologie. Daher überrascht es nicht, dass Yoga inzwischen in den Leitlinien für Komplementärmedizin in der Behandlung von onkologischen Patienten verankert ist. Monika A. Pohl zeigt den Teilnehmenden, wie „Onko Yoga“ Beschwerden und Nebenwirkungen der Therapie lindern sowie zu einer Steigerung der Lebensqualität in allen Phasen der Erkrankung beitragen kann.

Mit Richard Freytag werden Sie Experte für das Schulterblatt und lernen neue Wege der Befundung und Behandlung kennen. Teilnehmende lernen hier neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und Techniken zur Befundung und Behandlung von

Scapuladyskinesien, basierend auf Evidence-Based Medicine und den Erfahrungswerten langjähriger Mediziner und Therapeuten.

Weitere spannende Fortbildungen finden Sie im neuen IFK-Fortbildungsprogramm. Auch im kommenden Jahr bietet der IFK wieder viele Online-Fortbildungen an, die Sie unkompliziert in den Praxisalltag integrieren und von zuhause aus oder aus der Praxis absolvieren können. „Sich fortzubilden heißt, weiterzugehen, neugierig zu bleiben und den eigenen Wissensstand herauszufordern. Fortbildungen sind ein Investment in Sie selbst und Ihre Zukunft“, findet Jan Neuer, stellvertretender IFK-Vorstandsvorsitzender und verantwortlich für das Ressort Fortbildung. In diesem Sinne:

Das IFK-Referat Fortbildung und Veranstaltungen wünscht Ihnen viel Freude beim Stöbern im Fortbildungsprogramm 2024/2025 und ein spannendes neues Fortbildungsjahr.

Fragen zu den einzelnen Fortbildungen beantworten die Mitarbeiter der Fortbildungsberatung in der Expertenhotline 0234 97745-999 oder per E-Mail an fortbildung@ifk.de. Das neue Fortbildungsprogramm mit einer Online-Anmeldemöglichkeit finden Sie auch hier.